



Evangelische Akademie
der Nordkirche

Dialog zur deutschen Einheit

Wovon wir träumten

Perspektiven nach 25 Jahren
deutscher Einheit

13. – 14. November 2015
Kühlungsborn, Hotel Polar-Stern



Organisatorisches und Finanzielles

Tagungsort

Das Hotel »Polar-Stern« liegt zwischen den Ortsteilen Ost und West direkt an der verbindenden Promenadenstraße. Die Ostseeallee wird vom Westen über die Hermannstraße erreicht; aus dem Osten und Süden über die Rudolph-Breitscheidt- und Strandstraße.

Hotel Polar-Stern
Ostseeallee 24
18225 Kühlungsborn
Telefon: 038293/8290
E-Mail: info@polar-stern.com

Teilnahmebeitrag (inkl. Übern./Verpfl.): 65 Euro
EZ-Zuschlag: 20 Euro

Die Bezahlung erfolgt vor Ort in bar.

Anmeldung

Evangelische Akademie der Nordkirche
Am Ziegenmarkt 4
18055 Rostock
Telefon 0381-2522430
E-Mail: rostock@akademie.nordkirche.de
www.akademie.nordkirche.de

Ihre Anmeldung ist von uns verbindlich angenommen, wenn Sie keine andere Nachricht erhalten. Wenn Sie Ihre Anmeldung nach dem Montag vor der Tagung stornieren, müssen wir Sie bitten, die Hälfte des Tagungsbeitrages zu übernehmen.

Im Rahmen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung ist die Evangelische Akademie der Nordkirche eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung. Eine Förderung durch die Landes- und die Bundeszentrale für politische Bildung ist beantragt.



Evangelische Akademie
der Nordkirche
Büro Rostock

bpb: Anerkannter
Bildungsträger

LpB
ANERKENNT - VERBUNDEN
Landeszentrale
für politische Bildung

Unsere Referenten und Referentinnen sind:

Dr. Volker Höffer, Historiker, Außenstellenleiter der
BStU, Rostock

Dr. Marianne Subklew, Stellvertretung der Landes-
beauftragten zur Aufarbeitung der Folgen der
kommunistischen Diktatur (LAKD), Potsdam

Stephan Hilsberg, Mitbegründer der SDP (später SPD)
1989, Mitglied in der ersten frei gewählten Volkskammer
und bis 2009 MdB, Berlin

Dr. Irmgard Schwaetzer, von 1987 bis 1991 Staats-
ministerin im Auswärtigen Amt und von 1991 bis
1994 Bundesministerin für Raumordnung, Bauwesen und
Städtebau. Seit 2013 ist sie Präses (Vorsitzende)
der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland,
Berlin

Es waren hochpolitische und emotional bewegte Monate, als sich die Bürger und Bürgerinnen der DDR Freiheit und Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Mündigkeit erstritten. Viele Ideen und Vorstellungen für die Entwicklung eines neuen Deutschlands wurden an Runden Tischen und offenen Foren diskutiert. Unterschiedliche Konzepte hatten so Raum und zugleich galt es, eine Gesellschaft nach innen und außen zu gestalten.

Was ist aus diesen Vorstellungen und Forderungen geworden? Wie sehen die damals aktiven Menschen die heutige Situation und vor welchen Herausforderungen steckt die Bundesrepublik Deutschland?

Ihre
Wiebke Juhl-Nielsen und Klaus-Dieter Kaiser

Programm

Freitag, 13. November 2015

- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Wiebke Juhl-Nielsen
- 19.15 Uhr **Ein Blick zurück:
Wer schreibt Geschichte
mit welchen Motiven?**
Gespräch mit Dr. Volker Höffer
und Klaus-Dieter Kaiser
- 21.45 Uhr Freie Gesprächsrunden

Sonnabend, 14. November 2015

- 9.15 Uhr **Wisst ihr noch wie es geschehen?
Immer werden wir`s erzählen ...**
Perspektiven nach 25 Jahren deutscher
Einheit aus ostdeutscher Sicht
Dr. Marianne Subklew
Vortrag und Gespräch
- 10.45 Uhr Kaffee und Tee
- 11.00 Uhr **Konzeptionelle Ansätze der Opposition
in der DDR zur Überwindung der
SED-Diktatur**
Stephan Hilsberg
Vortrag und Gespräch
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr **Vision von Freiheit und Frieden –
die ganz großen Worte und Gefühle
Perspektiven nach 25 Jahren deutscher
Einheit aus westdeutscher Sicht**
Dr. Irmgard Schwaetzer
Vortrag und Gespräch
- 16.00 Uhr Kaffee/Tee und Kuchen
- 16.30 Uhr **Wovon wir träumten – was wir sehen**
Podiums- und Plenumsdiskussion
- 17.30 Uhr Verabschiedung und Ende der Tagung